

# Konsequent gegen Inkontinenz

Beratung | Prävention | Therapie | Beckenbodentraining | Vorträge

# Konsequent gegen Inkontinenz

Beratung | Prävention | Therapie | Beckenbodentraining | Vorträge

## Gewinnen Sie Ihre Freiheit zurück!

Betroffenen wieder ein Stück Lebensqualität und Freiheit zurückzugeben, ist die ausgewiesene Kompetenz von LANCY Elektromedizin.

Beständige Kooperationen mit über 200 Ärzten aller Fachrichtungen erweitern den Erfahrungsschatz. Unikliniken wie Heidelberg, Mannheim, Stuttgart und Tübingen arbeiten gemeinsam an Studien zur Verbesserung der Behandlungsmethoden bei Inkontinenz.

Zusammen mit den Gesundheitszentren Rhein-Neckar konnten bei Urge-Inkontinenz-Therapien, entsprechend unserer Auswertungen der Patientenfragebögen ein Behandlungserfolg von 70 bis 90 Prozent gemessen werden.

Diskretion ist bei all diesen sehr persönlichen Themen für uns eine Selbstverständlichkeit.

(Die Einweisung in die Geräte-Anwendung erfolgt persönlich.)

## Genussvoll leben – ohne Einschränkung!



Elektromedizin

LANCY Elektromedizin  
An der Bachmühle 4  
74821 Mosbach

Tel.: 06261 938693  
Fax: 06261 915759

info@lancy-elektromedizin.de  
www.lancy-elektromedizin.de



Erfolgreiche Zertifizierungen:  
Medizinproduktegesetz MPG, DIN EN 13485  
Präqualifizierungsverfahren



## *Frei sein!*

Den Alltag genießen –  
ohne Drang.



Elektromedizin

# Freiheit genießen – ohne Einschränkung!

Konsequent gegen Inkontinenz



## DER UNFREIWILLIGE DRANG

Die Drang- oder Urge-Inkontinenz wird häufig auch als überaktive Blase, sensible Blase oder nervöse Blase bezeichnet. Menschen verspüren sehr plötzlich einen starken Drang, trotz funktionierendem Harnröhrenverschluss. Die Blase ist oft nur wenig gefüllt. Es kommt durch ein nicht zu beeinflussendes Zusammenziehen des Blasenmuskels zum unfreiwilligen Urinverlust oder kaum unterdrückbarem Harndrang.

## WENNS NICHT MEHR FUNKTIONIERT

Vielfach sind chronische Entzündungen und erschwerte Blasenentleerung (da die Blase sich unter Umständen nicht mehr so schnell und vollständig zusammenzieht) dafür verantwortlich. Oft führen alters- und krankheitsbedingte Veränderungen im Nervensystem zu Fehlfunktionen der Blase. Gut- oder bösartige Prostata-Vergrößerungen und neurologische Erkrankungen, wie Multiple Sklerose können der Grund für dieses Leiden sein.

**Blasenentzündungen oder Blasensteine findet man oft als Ursache bei der sensorischen Dranginkontinenz.** Bei der motorischen Dranginkontinenz (auch neuropathische Blase) arbeitet das Signal zwischen Blase und Gehirn nicht korrekt. So geht ungewollt Harn aus der Harnröhre ab, wenn sich der Muskel, der für die Entleerung der Harnblase zuständig ist – der Detrusor – zusammenzieht. Nicht unterdrückbare Muskelkontraktionen sind die Folge. Es entsteht eine Drucksteigerung innerhalb der Harnblase. Dieser Druck zwingt einem dann die Toilette aufsuchen.

## Ursachen der motorischen Dranginkontinenz

- \* Wechseljahre und Östrogenmangel
- \* Operationen nachTVT
- \* Häufige Blasenentzündungen
- \* Multiple Sklerose, Schlaganfall, Alzheimer, Parkinson
- \* Folge von Diabetes

## UNTERNEHMEN SIE ETWAS DAGEGEN

Leichte Besserungen werden oftmals mit Blasentee, Wärme, pflanzlicher Medizin und einem geregelten Entleerungszeitplan erzielt. Dauerhafte Besserung kann nur mit einer Hemmung der Überaktivität der Reizblase geschafft werden.

Der **CEFAR PERISTIM** ist ein einfach zu bedienendes Gerät, welches Impulse an die Rezeptoren in der Blase sendet. Bei zwanzigminütiger Tagesanwendung mit einer Frequenz von 10 Hz, verhilft es zu neunzigprozentiger Beschwerdefreiheit\*. Die Kausaltherapie ist im Unterschied zur medikamentösen Behandlung frei von Nebenwirkungen. Die Therapiedauer beträgt drei Monate.

\*nach eigenen Auswertungen der Patientenbögen